

So naheliegend.

Zürcher Oberländer

Montag, 2. Oktober 2017 | Nr. 228 | CHF 3.80 | www.züriost.ch

VIHESCHAU-JUBILÄUM

180 Kühe in Reih und Glied

Viele Besucher erfreuten sich an der Jubiläums-Vihschau beim Braunvieh-Zuchtverein in Bauma-Sternenberg. **SEITE 3**



USTERMER RATS AUSFLUG

Wenn Parlamentarier ihre Stadt entdecken

Der Präsident des Gemeinderates spazierte mit seinen Ratskollegen durch Uster. Dabei lernten sie ihre Stadt neu kennen. **SEITE 5**

SIEGE FÜR HEIMTEAMS

Gossau und Greifensee gewinnen Derbys

Der FC Gossau schlägt daheim den FC Wetzikon 2:1, Greifensee bodigt im anderen Zweitliga-Derby Leader FC Uster 3:1. **SEITE 7**

Redaktion 044 933 33 33
redaktion@zol.ch
Aboservice 044 933 32 05
abo@zol.ch
Inserate 044 933 32 04
inserate@zol.ch
AZ 8620 Wetzikon

ZRZ
Zürcher Regionalzeitungen

Jeannine Gmelin ist Weltmeisterin



Ein Stück Sportgeschichte geschrieben: Jeannine Gmelin ist die erste Schweizer Ruderin, die in einer olympischen Bootsklasse eine WM-Medaille gewonnen hat. Erik Lesser, Keystone

RUDERN Gold für die Ustermer Skifferin Jeannine Gmelin. Die 27-Jährige zeigte im Final der Weltmeisterschaften eine grandiose Leistung und setzte sich souverän durch.

Was für ein Final-Auftritt von Skifferin Jeannine Gmelin an den Weltmeisterschaften in Sarasota (USA): Die Ustermerin

holte sich auf souveräne Art und Weise den Weltmeistertitel. Gmelin übernahm noch vor der 1000-m-Marke die Führung und

verteidigte diese bis ins Ziel souverän.

Gmelins Weltmeistertitel kam mit Ankündigung. Die 27-Jährige hat in diesem Jahr jedes ihrer Rennen gewonnen. Mit ihrem Triumph sorgte sie zugleich für ein Stück Sportgeschichte. Noch

nie hat eine Schweizer Ruderin in einer olympischen Bootsklasse eine WM-Medaille gewonnen.

«Es wird ein Kampf um jeden Zentimeter bis zur Ziellinie», hatte Gmelin im Vorfeld des Finals prognostiziert. Die Ausgangslage sei offen, war sich die

Ustermerin sicher. «Alles ist möglich.» Sie war nicht umsonst zuversichtlich, wie der Ausgang des Rennens zeigt. Und sie glaubt: «Es braucht wohl einige Tage, vielleicht auch Wochen, bis ich wirklich realisiere, was ich geleistet habe.» **ome SEITE 25**

Über 760 Verletzte bei Katalanen-Votum

BARCELONA Mit massiver Polizeigewalt versuchte der spanische Staat, die Katalanen vom Unabhängigkeitsreferendum fernzuhalten. Gestern Abend wurden mehr als 760 Verletzte gemeldet.

Es war ein Unnengang, wie ihn Europa noch nie gesehen hatte: Die Polizei empfing etwa in Barcelona diejenigen, die abstimmen wollten, mit Gummischrot. Hässliche Szenen gab es anlässlich der Abstimmung in Katalonien zur Unabhängigkeit, welche von der Regionalregierung angesetzt und von Spaniens Verfassungsgericht verboten worden war, vielerorts. Das katalanische Gesundheitsministerium meldete danach mehr als 760 Verletzte.

Der katalanische Regierungschef Carles Puigdemont warf der

spanischen Polizei einen unangemessen harten Einsatz vor und sagte an die Adresse des spanischen Ministerpräsidenten Mariano Rajoy: «Die Schande wird Sie auf ewig begleiten.»

Dieser erklärte in einer Fernsehansprache nach der Urnenschliessung, es habe kein Unabhängigkeitsvotum gegeben. Die Sicherheitskräfte hätten «ihre Pflicht» getan und die Entscheidungen der Justiz umgesetzt. Die Organisation des Referendums in Katalonien sei ein «Angriff gegen den Rechtsstaat» gewesen.

Schulz fordert Dialog

Der deutsche SPD-Chef und langjährige EU-Parlamentspräsident Martin Schulz forderte gestern Sonntag auf Twitter: «Madrid und Barcelona müssen sofort deeskalieren und den Dialog suchen.» **sda/mhg SEITE 19**



Kein Oktoberfest ohne Bier – eine Mass gehört einfach dazu. André Gutzwiller

Durst löschen am Oktoberfest

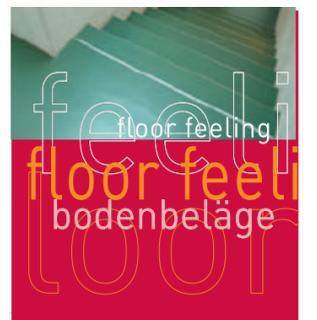
USTER Feucht-fröhliche Stimmung herrschte am Wochenende am Ustermer Oktoberfest. In der Tat wird an solchen Festen einiges getrunken – in der Ustermer

Landihalle in der Regel aber zumeist in kontrolliertem Rahmen, wie der grosse Promilletest des ZO/AvU zeigt. Das Ustermer Partyvolk scheint sich offenbar

bewusst zu sein, wie viel Alkohol es verträgt. Und dass man sich nach dem fröhlichen Partyabend nicht mehr ans Steuer setzt, ist ihm ebenfalls klar. **zo SEITE 6**

ANZEIGE

Reibenschuh AG
Teppiche - Parkett - Plattenbeläge - Vorhänge
reibenschuhag.ch | Wetzikon | Tel. 044 932 29 88



Einblicke in die Frauenklinik

WETZIKON Am Samstag lud die Frauenklinik des GZO Spital Wetzikon zum Tag der offenen Tür. Und die Menschen kamen in Scharen. Etwa 750 Interessierte – Einzelpersonen, junge und ältere Paare sowie Familien – wollten sich ein Bild der Klinik machen. Offensichtlich haben die Organisatoren mit diesem Anlass, der unter dem Motto «Von Anfang an in guten Händen» stand, einen Volltreffer gelandet. Ein Parcours durch das Gebäude thematisierte verschiedene Stationen im Leben einer Frau. «Mit einem solchen Anlass wird uns ermöglicht, der Bevölkerung zu zeigen, was wir alles machen können», sagte die leitende Ärztin Barbara Blöchlinger-Wegmann. **zo SEITE 2**

Alte Dame im Wilden Westen

ZÜRICH 7500 Menschen kamen zur Eröffnung der Tonhalle Maag, deren Orchester nun für drei Jahre während der Umbauarbeiten des Tonhalle-Stammhauses in Zürich West spielt.

Der neue Saal, dessen Akustik trotz der kurzen Bauzeit von nur sieben Monaten und knappem Budget von zehn Millionen Franken durchaus zu überzeugen vermag, wurde traditionsgetreu mit Beethovens 9. Sinfonie gefeiert. **mek SEITE 15**



INSERATE

Rubriken	
■ Amtliche Anzeigen	8
■ Immobilienmarkt	11
■ Todesanzeigen	18
■ Veranstaltungen	11